



Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

KI-WebEvent „Facing AI – Künstlicher Intelligenz ein Gesicht geben“ Veranstaltung anlässlich des 95-jährigen Bestehens der AWV

Eschborn, 30.09.2021 – Die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV) veranstaltete am 22. September 2021 anlässlich ihres 95-jährigen Bestehens ein WebEvent zum Thema „Facing AI – Künstlicher Intelligenz ein Gesicht geben“. Die auf 200 Teilnahmeplätze limitierte Veranstaltung war ausgebucht. Die Teilnehmenden aus Wirtschaft, Verwaltung, Drittem Sektor und Wissenschaft informierten sich und tauschten sich mit anderen Fachleuten zum Thema Künstliche Intelligenz aus.

Nach der Begrüßung von AWV-Präsident Werner Schmidt und einem Grußwort von Dieter Rehfeld (regio iT), leitete Moderator Björn Radtke (CTcon) das Plenum zum Programm über. Professor Dr. Jörn von Lucke (Zeppelin Universität) eröffnete die Veranstaltung inhaltlich mit einer Keynote zum Thema „Künstliche Intelligenz und der öffentliche Sektor“. Welche Möglichkeiten der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bietet, präsentierte von Lucke den Teilnehmenden unter anderem, indem er Da Vincis Mona Lisa über aktuelle Themen plaudern ließ. Im Anschluss stellten Yasmeeen Babar (regio iT) und Julia Szelag (AWV) die Themen der parallellaufenden Breakout-Sessions vor und erläuterten, wie die Idee für die Veranstaltung im KI-Arbeitskreis der AWV entstanden war.

In den drei Breakout-Sessions wurden verschiedene Aspekte des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz beleuchtet. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft brachten Impulse zum jeweiligen Themenschwerpunkt ein und diskutierten darüber mit den Teilnehmenden. In Breakout-Session I ging es um die Frage, wie der Einsatz von KI im Unternehmen oder der Organisation gelingen kann. Insbesondere die organisatorischen Facetten der KI-Einführung und damit verbundene Potenziale wurden diskutiert. Breakout-Session II widmete sich dem Thema Daten und wie diese für KI genutzt werden können. Ziel der Session war es, Perspektiven aufzuzeigen, wie vorhandene Datenbestände optimal genutzt werden können. Um die komplexe Frage der rechtskonformen Gestaltung von KI drehte sich Breakout-Session III. Neben dem rechtlichen Rahmen des

KI-Einsatzes, loteten die Teilnehmenden aus, wie hier eine Kommunikation im Hinblick auf Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Haftung aussehen kann.

Im anschließenden Plenum wurden Statements aus den Breakout-Sessions vorgestellt und diskutiert. Zahlreiche Teilnehmende nutzten abschließend die Möglichkeit, sich in drei „Bye & Hi“-Sessions auszutauschen und zu vernetzen. So standen etwa von der AWV-Geschäftsführung Dr. Ulrich Naujokat und Dr. Roland Wirth sowie die AWV-Arbeitskreisleiterin Yasmeen Babar und die AWV-Fachreferentin Julia Szelag den Teilnehmenden für Fragen und Austausch zur Verfügung. In der „Bye & Hi“-Session „Weiter mit KI“ wurden mögliche zukünftige Themen für den Arbeitskreis 1.4 genannt und weitere Wege besprochen, wie Interessierte sich auch über den Arbeitskreis hinaus zum Thema KI austauschen und vernetzen können. – Falls Sie Interesse an diesem Austausch haben oder im AWV-Arbeitskreis 1.4 mitwirken wollen, steht Ihnen AWV-Fachreferentin Julia Szelag gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Weiterführende Informationen

- > [Zum KI-WebEvent „Facing AI – Künstlicher Intelligenz ein Gesicht geben“](#)
- > [Zum AWV-KI-Arbeitskreis](#)
- > [Zum 95-jährigen Bestehen der AWV](#)

Kontakt

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
Düsseldorfer Str. 40, 65760 Eschborn

Julia Szelag, AWV-Fachreferentin
szelag@awv-net.de
Telefon: 06196 777 26 -25

Nicole Wingender, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
wingender@awv-net.de
Telefon: 06196 777 26 -21

Der AWV-Arbeitskreis 1.4

„Organisatorische Aspekte des Einsatzes von Automatisierung und Künstlicher Intelligenz“

Der Arbeitskreis unter der Leitung von Yasmeen Barbar (regio iT) befasst sich mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und Automatisierung aus organisatorischer Perspektive auf allen drei Verwaltungsebenen. Zu den zentralen thematischen Schwerpunkten des Arbeitskreises gehört die Darstellung von Best-Practices in außenwirksamen (Massen-)Fachverfahren der Wirtschaft, die auf die öffentliche Verwaltung übertragen werden können. Weitere Untersuchungsfragen beziehen sich auf den konkreten Unterstützungsgedanken von Verwaltungsdienstleistungen durch Automatisierung und KI sowie auf Vorkehrungen zur Sicherstellung von Transparenz und zur Überprüfbarkeit maschinell getroffener Entscheidungen.

Die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV) ist ein bundesweites Forum, in dem Antworten auf aktuelle Fragen rund um die wirtschaftliche Gestaltung administrativer Prozesse entwickelt werden. Die AWV wurde im Jahr 1926 gegründet. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. www.awv-net.de